Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **11 (1950)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der kunstvollen a cappella-Polyphonie eignet ihnen etwas frei im Raum Schwebendes. Neben der reinen Vokalmusik treten auch begleitende Instrumente auf, doch war die Besetzung damals nicht so streng vorgeschrieben; je nach den vorhandenen Mitteln wurde eine Stimme eben gesungen oder durch irgendein geeignetes Instrument ausgeführt. Die Niederländer verbreiten ihre Kunst nach Italien und entwickeln in der Durchimitation, in Krebs- und Rätselkanon immer raffiniertere Satzkünste, wogegen Palestrina in seinen Messen und Motetten eine ideale Ausgewogenheit zwischen Polyphonie und Akkordik findet und damit die Kirchenmusik vor dem Verfall rettet.

Die Bedeutung dieser ganzen Epoche und der Erfindung der Mehrstimmigkeit an sich können wir heute kaum mehr ermessen; wir zehren schon jahrhundertelang von ihrem Erbgut, das wir als selbstverständlich übernommen haben.

(Fortsetzung folgt.)

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Nieder-Gösgen. Leitung: G. Hüssy. 30. 4. 50. Konzert. Programm: 1. Fr. Schubert, Militärmarsch op. 51, Nr. 1. 2. M. Rhode, Fantasie aus «Coppelia», Ballettmusik von L. Delibes. 3. W. A. Mozart, Klarinettenquintett (KV. 581). 4. G. Verdi, Ouvertüre zur Oper «Nabuccodonosor». 5. J. Strauß, Morgenblätter, Walzer.

Orchesterverein Rüti. Leitung: Max Hengartner. 25. und 26. 3. 50 in Rüti und Pfäffikon/ZH. Mitwirkung bei der Aufführung des Oratoriums «Der Messias» von G. F. Händel, für Soli, Chor und Orchester.

Orchestre Symphonique de Saint-Imier. Direction: M. André Luy. 23. 11. 49. Concert de Gala, donné avec le concours de l'Union Chorale et M. Henry Huguenin, Baryton, La Chaux-de-Fonds. Programme: 1. Fr. Liszt, Choeur avec orgue. 2. R. Wagner, Choeur des Pélerins de «Tannhäuser», pour choeur et orchestre. 3. G. Doret, L'automne, pour choeur et orchestre. 4. Fr. Schubert, Psaume XXIII, pour choeur et orgue. 5. V. Andreae, Suite pour choeur d'hommes, baryton-solo et orchestre.

Orchesterverein Thalwil. Leitung: Arthur Kappel. 7. 10. 50. Jubiläumskonzert aus Anlaß des 60-jährigen Bestehens, Solisten: Gertrud Stanassi (Sopran), Alfredo Stanassi (Klarinette). Programm: 1. L. v. Beethoven, Türkischer Marsch aus «Die Ruinen von Athen». 2. V. Lachner, Ouvertüre zur Oper «Turandot». 3. C. M. v. Weber, Romanze und Arie «Einst träumte meiner sel'gen Base» aus der Oper «Der Freischütz», für Sopran und Orchester. 4. C. M. v. Weber, Concertino für Klarinette und Orchester. 5. A. Adam, Ouvertüre zur Oper «Si j'étais roi». 6. G. Donizetti, Cavatina «So anch'io la virtù magica» aus der Oper «Don Pasquale», für Sopran und Orchester. 7. Johann Strauß, «Künstlerleben», Walzer. 8. F. Lehar, «Wir spielen Lehar», Melodienfolge.

Orchesterverein Wetzikon. Leitung: A. Kunz. 7. 5. 50. Konzert. Programm: 1. Fr. v. Blon, Frühlingseinzug, Marsch. 2. J. Strauß, Waldmeister, Ouvertüre. 3. J. Strauß, Wein, Weib, Gesang, Walzer. 4. J. Strauß, Potpourri aus der Operette «Die

Fledermaus». 5. E. Strauß, Bahn frei, Polka. 6. Strauß, Radetzki-Marsch. 7. C. Zeller, Potpourri aus der Operette «Der Vogelhändler». 8. Fr. Lehar, Viljalied. 9. E. Kalman, Komm' mit nach Vorasdin, Shimmy. 10. M. Ziehrer, Weaner Madl'n, Walzer.

— 12. 11. 50. Symphoniekonzert, Solist: Max Egger, Klavier. Programm: 1. Joseph Haydn, Symphonie in D-dur, Nr. 101 («Die Uhr»). 2. Fr. Chopin, Klavierkonzert in e-moll, op. 11. 3. L. van Beethoven, Egmont-Ouvertüre.

Orchesterverein Wil. Leitung: Paul Huber. 18. 11. 50. Konzert zugunsten der Ehren- und Passivmitglieder; Solisten: Helen Tuason, Klavier; Paul Schenk, Oboe und Englischhorn; Josef Hässig, Fagott. Programm: 1. J. H. Fischer, Feierliche Eröffnung, für Orchester. 2. A. Vivaldi, Concerto in Re minore für Oboe, Streicher und Cembalo. 3. J. H. Schein, Variationen-Suite für Orchester. 4. Six danceries aus dem 16. Jahrhundert, arrangiert von R. Désormière, für Flöte, Englischhorn, Klarinette, Fagott und Horn. 5. J. Hässig, Sonate für Fagott und Klavier (1943). 6. P. Huber, Adagio aus dem Konzert für Englischhorn und Orchester (1949). 7. G. Fr. Händel, Concerto grosso Nr. 8 in B-dur.

Orchestergesellschaft Winterthur. Leitung: Otto Uhlmann. 2. 1. 50. Berchtoldstag-Konzert. Programm: 1. W. Wallace, Maritana, Ouvertüre. 2. L. Delibes, Orchester-Suite aus dem Ballett «Coppelia». 3. Jos. Strauß, Sphärenklänge, Walzer. 4. G. Bizet, Ouvertüre zur Oper «Carmen». 5. C. Zeller, Fantasie aus der Operette «Der Obersteiger». 6. Fr. v. Suppé, Flotte Bursche, Ouvertüre.

GEGRÜNDET 1807

Das altbewährte Fachgeschäft

bietet dem

ORCHESTERMUSIKER

die meisten Vorteile:

Lieferung einwandfreier Instrumente für Streicher, Bläser und Schlagzeuger. Reichhaltige Auswahl in Musikalien und Instrumenten. Reparatur aller Instrumente durch qualifizierte Fachleute. Tauschmöglichkeit alter Instrumente bei Neuanschaffungen. Vermietung von vollwertigen Instrumenten.

HUG & CO. ZÜRICH

SEIT GENERATIONEN DAS HAUS FÜR MUSIK

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Gediegene Briefbogen und Couverts, Konzertprogramme in klarer und neuzeitlicher Darstellung

durch die **Buchdruckerei J. Kündig, Zug**

Telephon (042) 4 00 83 / Verlag der „Sinfonia"

Suchen Sie **Musik-Instrumente**

oder haben Sie solche zu verkaufen, — dann ein

Inserat in der „Sinfonia"!

5 Schweizerische
Landesbibliothek Bern

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes — Comité central de la S. F. O.

Zentralpräsident — Président central: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. (031) 2 21 16 (Privat), (031) 2 12 21 (Büro).

Vizepräsident: Paul Schenk, Löwenstraße 9, Wil (St. G.), Tel. (073) 6 14 13.

Zentralsekretär — Secrétaire central: Louis Zihlmann, Glacismattstraße 7, Solothurn, Tel. 2 36 47 (Büro).

Zentralkassier — Trésorier central: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur, Tel. 2 73 22.

Zentralbibliothekar — Bibliothécaire central: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission — Commission de musique: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstr. 10, Zürich 44, Tel. (051) 32 14 43; Dr. Ed. M. Fallet, Vereinsweg 1, Bern.

Vertreter des EOV. in der Schiedskommission der SUISA — Représentant de la S. F. O. au sein de la commission d'arbitrage de la SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Siriusstraße 10, Zürich 44,** Telephon (051) 32 14 43, Redaktion der «**Sinfonia**». Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Programme in 2 Exemplaren bis zum 8. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Les correspondances, manuscrits, nouvelles des sections doivent être transmis à A.-E. Cherbuliez, Zurich 44, Siriusstraße 10, téléphone (051) 32 14 43, rédaction de «**Sinfonia**». La reproduction d'articles n'est permise qu'avec l'autorisation de la rédaction. On prie d'envoyer les programmes en deux exemplaires jusqu'au 8 de chaque mois au Trésorier central M. E. Meisterhans, Case postale 18, Winterthour.

Verlag: **J. Kündig,** Buchdruckerei, **Zug,** Tel. (042) 4 00 83, Postcheck VIII 1370.

Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 5.—; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.50; ab 10 Ex. Fr. 3.—.

Prix d'abonnement pour membres isolés et pour les exemplaires obligatoires: fr. 5.— par an; prix des abonnements collectifs: de 5 à 9 exemplaires: fr. 3.50, à partir de 10 exemplaires fr. 3.— par année.